

Pressemeldung

19.03.2024

Akademie der Künste zeigt Klangkunst-Ausstellung: „Oscillations. Cape Town – Berlin“

Ausstellung, 27.4. – 19.5.2024, Eröffnungswochenende: Freitag, 26. April 2024, ab 19 Uhr, und Samstag, 27. April 2024, ab 14 Uhr, Akademie der Künste, Hanseatenweg

Die Akademie der Künste zeigt ab dem 27. April 2024 in der Ausstellung „Oscillations. Cape Town – Berlin“ Klangarbeiten aus Südafrika und Deutschland. Am Eröffnungswochenende (26./27. April) werden die installativen Arbeiten durch Performances, DJ-Sets, Künstler*innenführungen und Gespräche ergänzt und vertieft.

Zehn Künstlerinnen und Künstler zeigen in ihren Arbeiten Bruchstellen der südafrikanischen Post-Apartheid-Gesellschaft auf, sie bieten Formen von Transformation und Heilung an und hinterfragen die Besitzverhältnisse von Klang in einem postkolonialen transhemisphärischen Bezugssystem. Klänge von vertrauten und ungewohnten Umgebungen werden dekonstruiert und rekonstruiert und offenbaren den Zuhörer*innen ihre reichen Bedeutungen. Indigene Klangpraktiken und Spiritualität verbinden sich mit neuesten Technologien und gegenwärtigen künstlerischen Ausdrucksformen. 30 Jahre Demokratie in Südafrika und 200 Jahre Lesotho sind besondere Jubiläen, die aufgegriffen werden.

In einem zweijährigen Prozess haben die Projektpartner, die Akademie der Künste, das Center for Humanities Research der University of the Western Cape und Deutschlandfunk Kultur, einen Raum für Austausch, künstlerische Residenzen, Kollaboration und die Kreation neuer Klangarbeiten geschaffen. Sieben Klangkünstler*innen, Musiker*innen und Instrumentenbauer*innen wurden über eine offene Ausschreibung im südlichen Afrika ausgewählt und bilden zusammen mit den beiden Akademie-Mitgliedern Christiana Kubisch und Kirsten Reese sowie Neo Muyanga das künstlerische Team des Projektes. Residenzen in Berlin und Kapstadt ermöglichten Recherchen, Klंगाufnahmen und die Entwicklung projektspezifischer Technologien für die neuen Klangarbeiten. Parallel entstanden sind aus den Recherchen Radioproduktionen, die bei Deutschlandfunk Kultur gesendet werden.

Mit: Muhammad Dawjee, Garth Erasmus, Zara Julius, Nkosenathi Ernie Koela, Christina Kubisch, Mpho Molikeng, Gabisile Motuba, Neo Muyanga, Denise Onen, Kirsten Reese

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de

„Oscillations“ ist ein Projekt der Akademie der Künste, Berlin, Centre for Humanities Research at the University of the Western Cape (Kapstadt) und Deutschlandfunk Kultur / Klangkunst (Berlin).

Gefördert im Fonds TURN2 der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Unterstützt durch DAAD Künste & Medien Programm, Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf und National Institute for Humanities and Social Sciences (NIHSS).

Ausstellungsdaten

Oscillations. Cape Town – Berlin. Sonic Inquiries and Practices / Sonische Forschung und Praxis

Laufzeit: 27.4. – 19.5.2024

Öffnungszeiten: Di – Fr 14 – 19 Uhr, Sa + So 11 – 19 Uhr

Eintritt: € 9/6, frei bis 18 Jahre, dienstags und jeden ersten Sonntag im Monat

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Tel. 030 200 57-2000, info@adk.de

Eröffnungswochenende

Freitag, 26.4.2024, 19 Uhr, Eintritt frei

Präsenz und Performances von „Oscillations“-Künstler*innen, DJ-Set Robert Machiri

Samstag, 27.4.2024, ab 14 Uhr, Eintritt frei

Führungen, Gespräche mit „Oscillations“-Künstler*innen, u.a.

ab 20.30 Uhr, Eintritt € 13/7

Performances / DJ-Sets mit Steloolive, Luca Forcucci und Mpho Molikeng, u.a., und „Oscillations“-Künstler*innen

Podcastfassungen der Arbeiten ab 4.4.2024 auf hoerspielundfeature.de

Pressekontakt im Auftrag der Akademie der Künste:

Christiane Dramé, fabrikpublik, presse@fabrikpublik.de, Tel.: 0173-874 19 39

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4

10117 Berlin

T 030 200 57–15 14

F 030 200 57–15 08

presse@adk.de

www.adk.de